



Donnerstag, 4. April 2019, 18 Uhr

Was sind muslimische Welten? Fragen an den globalen Norden

Podiumsdiskussion mit den Gästen

Charlotte Wiedemann (Journalistin, Berlin)
Prof. Mamadou Diawara (Goethe-Universität Frankfurt)
Prof. Claudia Derichs (Philipps-Universität Marburg)
Prof. Bekim Agai (Goethe-Universität Frankfurt)

Moderation: **Prof. Dr. Ulrike Freitag** (ZMO)

Wie verhält sich Forschung über und in muslimischen Ländern zu öffentlichen Debatten über Muslime und Islam in Deutschland? Forschungseinrichtungen wie das Leibniz-Zentrum Moderner Orient sind wesentlich durch ihren Standort und Forschungsagenden in Europa geprägt, wo der Islam in den letzten Jahren ein prominenter Gegenstand der öffentlichen Auseinandersetzung geworden ist. Die Teilnehmer*innen diskutieren, in welchen Rahmen Forschung gestellt wird, mit welchen gesellschaftlichen Kräften Forschende interagieren, aber auch, wie Debatten in öffentlichen Foren und Diskussionsveranstaltungen, den sozialen Medien und religiösen Institutionen auf die Forschung zurückwirken. Mit der Veranstaltung schalten wir uns auch in die Debatte zum Thema ‚Islam in Deutschland‘ ein, die uns seit langem begleitet und voraussichtlich weiterhin begleiten wird.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Konferenz *Claiming and Making Muslim Worlds: Across and Between the Local and the Global* statt.

Registrierung wird erbeten unter:
roundtable@zmo.de

Veranstaltungsort

Leibniz-Gemeinschaft
Raum Hannover, 5. Stock
Chausseestraße 111
10115 Berlin

